

**U30 Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde aus Molasse-Fließerden und Rutschmassen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	u-L05	
<b>Flächenanteil</b>	40–70 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN (häufig Grünland)	
<b>Relief</b>	überwiegend mittel geneigte bis steile, wellige und durch Mulden- und Kerbtälchen zergliederte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde, beide verbreitet erodiert, örtlich mit Tonbänderung im Unterboden und mittel tief bis tief entwickelt; bei sandigem Oberboden unter Wald z. T. podsolig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Fließerde (Basislage) oder Rutschmassen, überwiegend aus Molassematerial, z. T. von äolisch beeinflusster Fließerde (Decklage) überlagert; örtlich Fließerden auf anstehenden Molassegesteinen	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI3–Lu,Gr–G0–2(3)	<4 dm
	St3–Lt3,Gr–G0–2(3)	5–>10 dm
	Su2–Lu,Gr–G0–3(^s;^m)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonathaltig ab 5->10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	ISla3, ISIIa2, ISIIa2, ISIIb3, LIIa2, LIIb2, LIIa3, LIIb3-, L4D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Braunerde-Pelosol aus tonreichen Fließerden und Rutschmassen; örtlich mittel tief bis tief entwickelte Braunerde, z. T. auf Sandstein; sehr steile Hänge sowie durch junge Rutschungen überformte Bereiche mit Pararendzina aus Rutschmassen und Molassesand; in Hangmulden und Tiefenbereichen Kolluvium und Gley-Kolluvium sowie kalkhaltiger Quellengley; selten mittel und mäßig tiefes Niedermoor und Rendzina aus Kalktuff

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (270–360 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (100–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (100–250 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

Molassehänge am Rand der ehemaligen Gletscherzungenbecken sowie entlang größerer Geländestufen